

# **TSG 1846 Mainz-Bretzenheim e.V.**

**Fussball – Handball – Volleyball – Ringen – Tennis – Turnen**

## **Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, den 29.4.2008**

Beginn: 19.20 Uhr, Ende 21.45 Uhr

### **TOP 1: Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Dietrich Goldenbaum**

Dietrich Goldenbaum begrüßte die Anwesenden, insbesondere den ehemaligen Vorsitzenden Dr. C. Scharf sowie die Vertreter der Presse.

Es wurde der Verstorbenen Mitglieder gedacht.

Der 2. Vorsitzende stellte sodann fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

D. Goldenbaum informierte, dass ein fristgerecht eingereichter Antrag zur Mitgliederversammlung von Frau Renate Müller vorläge, über den unter TOP 13 der Tagesordnung zu entscheiden sei.

Danach wurde die vorgelegte Tagesordnung einstimmig beschlossen.

Es waren 90 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### **TOP 2: Ehrungen**

Für die 25 jährige Vereinsmitgliedschaft wurden 21 Mitglieder geehrt, wovon 2 Mitglieder anwesend waren; für die 50 jährige Vereinsmitgliedschaft 1 Mitglied, das ebenfalls nicht anwesend war..

Für seine 65-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Sportkamerad Erich Schmitt geehrt.

Der Abteilungsleiter der Turnabteilung F. Rebstock ehrte das Vereinsmitglied Frau Rosina Buscher mit der goldenen Vereinsplakette und wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Sportkameradin bereits alle Auszeichnungen des Turnerbundes erhalten habe und in der Vergangenheit alle Ehrungen erhalten habe, die der Verein verleihen könne.

### **TOP 3: Wahl einer Versammlungsleitung**

Es wurde als Versammlungsleiter Claus Scharf sowie als Beisitzer Werner Hauck, jeweils einstimmig, gewählt.

Als Schriftführer H.W. Stumpf, bei einer Gegenstimme.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

### **TOP 4: Bericht des Vorstandes**

Sportkamerad Goldenbaum informierte die Mitgliederversammlung von dem überraschenden Rücktritt des bisherigen 1. Vorsitzenden Uwe Trier zum 15.2.2008, der hierfür persönliche Gründe angegeben hatte.

Seitdem habe der 2. Vorsitzende gemäß Satzungsbestimmung die Aufgaben des 1. Vorsitzenden wahrgenommen.

Mit Wirkung ab 1.2.2008 habe der bisherige Geschäftsstellenleiter Herr L. Colombo das Arbeitsverhältnis gekündigt.

Vom Vorstand sei Frau Anke Hönemann mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben betraut worden, wobei das Buchhaltungsgeschäft ab 1.2.2008 von dem bisherigen Steuerberater des Vereins wahrgenommen werde.

Zum Januar 2008 sei eine weitere Mitarbeiterin - Frau Ursula Wegener- eingestellt worden, sie wird sich vorwiegend um die Mitgliederverwaltung kümmern.

Ab Januar 2008 sei die Hallenreinigung nach außen vergeben worden. Hier zeige sich aber, dass es neben der wöchentlichen Reinigung einer ergänzenden Reinigung durch eine Mitarbeiterin bedarf.

Trotzdem seien die Kosten der Hallenreinigung gesunken.

Bezüglich der möglichen Aufgabe der TSG Halle, den Verkauf der gesamten Liegenschaften und den damit verbundenen Umzug in den neu zu errichtenden Hallenkomplex bei der IGS erinnerte der 2. Vorsitzende zunächst noch einmal an die Forderungen der TSG, die da waren:

1. ein Feld einer zu errichtenden Mehrzweckhalle ist der TSG zu Verfügung zu stellen.
2. Räume für eine Geschäftsstelle, Versammlungen und Besprechungen sind ebenfalls der TSG bereit zu stellen.
3. Bau einer Vereinsgaststätte in oder an diesem Gebäudekomplex

Als „Morgengabe“ sollte der Erlös aus dem Verkauf der jetzigen Liegenschaft eingebracht werden. Diese Summe belaufe sich nach früheren Schätzungen auf ca. 870.000.-- Euro.

D. Goldenbaum berichtete sodann über den aktuellen Stand der Verhandlungen. Es stünde fest, dass die TSG aus den Mitteln des Schulbaues nicht gefördert werden könne. Die IGS würde selbst eine 4 Feld Halle benötigen, die von der Schule bis nachmittags 17.00 Uhr belegt werde. Die Stadt will derzeit nur eine 3 Feld Halle bauen.

Nicht berücksichtigt würden die Forderungen der Bretzenheimer Vereine nach einer bürgerhausähnlichen Einrichtung.

Die TSG könnte zwar aus Mitteln des Innenministeriums (zuständig für Sport) gefördert werden, stünde aber hier in Konkurrenz zu bereits bestehenden Projekten wie dem Bau einer Halle in Finthen und auf dem Uni Gelände.

Sofern eine zweite IGS-Halle gebaut werden sollte, sei die Hallenversorgung dadurch in Bretzenheim so gut, so dass es zweifelhaft sei, dass dann in Bretzenheim eine weitere Halle gebaut werde.

Sofern dieses dennoch realisiert werden können, sei dies nicht vor dem Jahr 2020 möglich.

Der 2. Vorsitzende informierte die Mitgliederversammlung von der Kündigung des bisherigen Pächters der Vereinsgaststätte zum 31.3.2008.

Er berichtete, dass Vertragsverhandlungen mit einem potentiellen Interessierten aufgrund unüberbrückbarer gegensätzlicher Vorstellungen bezüglich eines möglichen Pachtvertrages abgebrochen wurden.

Derzeit stünden noch zwei weitere Interessenten zur Verfügung.

Mögliche Vertragsverhandlungen mussten jedoch zurück gestellt werden, da das Ordnungsamt infolge der anstehenden Neuverpachtung der TSG Forderungen auferlegte, welche vor einer Verpachtung erfüllt werden müssten.

So müsste z.B. die Küche deckenhoch gefliest, die Elektroleitungen unter Putz gelegt, die Damentoilette vergrößert und 2 getrennte Kühlmöglichkeiten für Fleisch und Gemüse geschaffen werden.

Darüber hinaus müsse die Wohnung komplett renoviert werden.

Die Situation habe man im Gesamtvorstand erörtert und dabei 3 mögliche Alternativen diskutiert.

- 1.) Aufgabe der Gaststätte und Nutzung für Vereinszwecke  
Verlust von Einnahmen bei laufenden Ausgaben (Strom, Wasser etc.)
- 2.) Separate Vermietung der Wohnung; Verpachtung der Gaststätte  
Renovierungskosten ca. 96.000.--Euro  
Geschätzte Einnahmen aus Miete und Pacht voraussichtlich 2.300.-- Euro monatlich
- 3.) Aufgabe der Wohnung und Einbeziehung dieser Räumlichkeiten in die Gaststätte.  
Renovierungskosten ca. 73.000.-- Euro  
Geschätzte Pachteinnahmen 2.200.-- Euro monatlich

Die Alternative 1 habe man im Gesamtvorstand verworfen.

Entsprechend dem Auftrag des Gesamtvorstandes habe man die Finanzierungsmöglichkeit für die Alternative 2 geprüft und ein entsprechendes Angebot eingeholt.

Danach würden die monatlichen Kosten (Zinsen und Tilgung) rd. 1.400.-- Euro betragen, bei einem eff. Zins von 4,73% und einer Laufzeit von 5 Jahren.

Eine endgültige Entscheidung sei jedoch noch nicht getroffen worden.

Darüber hinaus werde man versuchen, Mittel von der Stadt Mainz (bürgerhausähnliche Einrichtung) oder dem Sportbund zu erhalten.

Der 2. Vorsitzende bedankte sich bei dem Abteilungsleiter der Fußballabteilung R. Ott für das Einholen von ersten Angeboten für die einzelnen Gewerke und damit die Aufstellung von Kostenschätzungen für die TSG-Gaststätte.

Am Ende seines Berichtes bedankte sich Sportkamerad Goldenbaum für die sehr gute Zusammenarbeit bei seinen Mitstreitern im Vorstand und Gesamtvorstand; insbesondere bei Helga Pfeifer und Reinhold Schunck und dessen Ehefrau Petra.

Darüber hinaus richtete er seinen Dank an die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, die Reinigungskräfte sowie die Hallenwarte.

#### **TOP 5: Berichte der Abteilungen**

Die Berichte der Abteilungen lagen zusammengefasst schriftlich vor und wurden von keiner Abteilung vorgetragen oder ergänzt.

#### **TOP 6: Kassenbericht**

Die 1. Kassiererin Helga Pfeifer erläuterte den der Versammlung schriftlich vorliegenden Kassenbericht.

Sie berichtete, dass im Gegensatz zum Jahr 2006 im abgelaufenen Geschäftsjahr die Abteilungen einen Überschuss der Erträge von 27.147.-- Euro und der Hauptverein ebenfalls einen Überschuss der Erträge in Höhe von 10.117.-- Euro hätten erwirtschaften können. Insgesamt belaufe sich der Überschuss der Einnahmen auf 37.264.-- Euro.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung die zeige, dass verschiedene Konsolidierungsmaßnahmen bereits im abgelaufenen Jahr ihre positive Wirkung gezeigt hätten.

#### **TOP 7: Bericht der Kassenprüfer**

Sportkamerad Keck gab den Bericht der Kassenprüfer ab.

Er erklärte, dass die Prüfung an drei Tagen, 12.12.2007, 17.1.2008 und am 4.4.2008 mittels umfangreicher Stichproben erfolgte.

Alle geprüften Einnahmen und Ausgaben waren ordnungsgemäß belegt und gebucht.

Die Kassenprüfer beantragen infolgedessen nach § 17 Nr. 2 der Satzung der TSG 1846 e.V. Bretzenheim die Entlastung der Kassiererin des Hauptvereins und des Wirtschaftsausschusses.

#### **TOP 8: Aussprache über die Berichte**

Der Versammlungsleiter Sportkamerad Scharf verwies aufgrund des überraschenden Rücktritts des 1. Vorsitzenden auf die besondere Situation, in der sich der Vorstand befand. In diesem Zusammenhang dankte er D. Goldenbaum für seine Bereitschaft bis zur heutigen Sitzung der Mitgliederversammlung die Geschäfte mit den übrigen Vorstandsmitgliedern fort geführt zu haben.

Sportkamerad Zindel kritisierte die Abwesenheit des 1. Vorsitzenden Uwe Trier und hielt es für unangemessen bei der heutigen Sitzung nicht zur Verfügung zu stehen.

Er überlege, dem 1. Vorsitzenden für die Dauer seiner Amtszeit die Entlastung nicht auszusprechen.

Er verwies auf die besondere Situation der Tennisabteilung, die in der Vergangenheit dem Hauptverein für die Reparatur der Halle 50.000.-- Euro aus der abteilungseigenen Rücklage zinslos zur Verfügung gestellt habe.

Er erinnerte an die Zusage des Vorstandes, diese Summe in Teilbeträgen (10.000.-- Euro jährlich) zurück zu zahlen.

Darauf sei die Tennisabteilung wegen dringender Reparaturarbeiten Ihrer Plätze angewiesen und nur aufgrund der hervorragenden Pflege durch Herrn Raab seine eine Verbesserung aufschiebbar.

Sportkameradin Pfeifer entschuldigte die Abwesenheit von Uwe Trier mit einer bestehenden Erkrankung des 1. Vorsitzenden.

Sportkamerad Zindel verwies auf die im Rahmen des Kassenberichtes vorgelegten Zahlen und stellte fest, dass der auf Blatt 2 ausgewiesene Überschuss der Einnahmen für das Geschäftsjahr 2007 in Höhe von 10.177.--Euro weder im Haushalt 2007 (Ist 2007) des Sportbereiches noch im Haushalt 2007 (Ist 2007) des Wirtschaftsbetriebes sichtbar wären.

Für den Sportbereich würden 878.--Euro Überschuss der Einnahmen und im Wirtschaftsbereich gar ein Überschuss der Ausgaben von 2.643.--Euro ausgewiesen werden. Ihm stelle sich daher die Frage, ob tatsächlich ein Überschuss der Einnahmen in der Höhe tatsächlich erzielt worden ist.

Er bat die Kassiererin um Aufklärung.

Helga Pfeifer konnte hierzu der Mitgliederversammlung ad hoc keine Auskunft erteilen.

Man verständigte sich darauf, dies anlässlich der nächsten Sitzung des Gesamtvorstandes zu klären, deren Mitglied Sportkamerad Zindel ist.

Alle übrigen Fragen die zum Kassenbericht gestellt worden sind, wurden beantwortet.

Die Frage des Versammlungsleiters an die Mitgliederversammlung, ob die TSG Halle grundsätzlich weiter fortgeführt werden solle, beantwortete die überwiegende Mehrheit mit ja.

Ungeachtet dessen sollen bestehende Kontakte, wie beispielsweise zu Mainz 05, zur Prüfung etwaiger Kooperationsmöglichkeiten weiter fort geführt werden.

#### **TOP 9: Entlastung des Vorstandes**

C. Scharf verwies auf den Bericht der Kassenprüfer und die hier ausgesprochene Empfehlung auf Entlastung der Kassiererin und des Wirtschaftsausschusses und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Bei 3 Nein Stimmen und 13 Enthaltungen wurde der Vorstand entlastet.

#### **TOP 10: Wahl einer Wahlkommission**

Für die Wahlkommission wurden Günter Schmitt, Heinz Krebühl, Günther Bley, Heinz Backof, Dieter Greif sowie G. Sahn vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### **TOP 11: Wahlen**

Auf Antrag von C. Scharf beschloss die Versammlung einstimmig, die offene Abstimmung, bei Vorliegen nur eines Wahlvorschlages.

Für die Position des 1. Vorsitzenden wird als einziger Kandidat D. Goldenbaum vorgeschlagen. Sportkamerad Goldenbaum erklärte sich bereit, im Falle seiner Wahl, dieses Amt für die Dauer eines Jahres anzunehmen.

Dietrich Goldenbaum wurde einstimmig, bei eigener Enthaltung, von der Mitgliederversammlung für die Dauer eines Jahres zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Für die Positionen des 2. Vorsitzenden, des 2. Schriftführers sowie des 2. Kassierers zeigten sich vorgeschlagene Mitglieder nicht bereit zu kandidieren.

Diese Positionen bleiben somit unbesetzt.

Sportkamerad Heinz Krebühl erklärte sich bereit für das Amt des 2. Beisitzers zu kandidieren. Er wurde einstimmig, bei eigener Stimmenthaltung, gewählt und nahm die Wahl an.

Sportkamerad Konrad Maier war bereit, für den 2. Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses zu kandidieren. Er wurde bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Petra Schunck wurde einstimmig, bei eigener Enthaltung, als Mitglied des Wirtschaftsausschusses gewählt.

Als Kassenprüfer wurden die Sportkameraden Stefan Keck, Werner Hauck und Helga Kappe einstimmig, bei jeweils eigener Stimmenthaltung, gewählt.

Die Wahl wurde von Allen angenommen.

**TOP 12:** Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan

H. Pfeifer erläuterte den schriftlich vorliegenden Wirtschaftsplan für den Sport und Wirtschaftsbereich.

Sie wies darauf hin, dass bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes Miet- und Pachtausfälle entsprechend berücksichtigt worden seien.

Der Wirtschaftsplan 2008 wurde bei 9 Stimmenthaltungen wie vorgelegt beschlossen.

**TOP 13:** Beschlussfassung über Anträge

D. Goldenbaum verwies auf den fristgerecht eingegangenen Antrag des Mitgliedes R. Müller, welcher der Mitgliederversammlung in schriftlicher Form vorlag.

Es konnte im Sitzungsverlauf klar gestellt werden, dass die aktuelle Satzungsbestimmung des § 13 Absatz 1 zwingend vorschreibt, Einladungen zur Mitgliederversammlung den Mitgliedern in Papierform zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wurde darauf hin zurück genommen.

Ggf. müsste die Mitgliederversammlung in einer der nächsten Sitzungen eine entsprechende Satzungsänderung beschließen.

**TOP 14:** Verschiedenes

Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass der von der Mitgliederversammlung beschlossene Wirtschaftsplan 2008 keine Positionen für die möglicherweise anstehende Fremdfinanzierung enthalte.

Insoweit möge der Vorstand prüfen, inwieweit darüber die Mitglieder in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zu entscheiden hätten.

Abschließend sprach er den anwesenden Mitgliedern seinen und den Dank der Versammlungsleitung für den konstruktiven Sitzungsverlauf aus.

**TOP 15:** Schlusswort des 1. Vorsitzenden

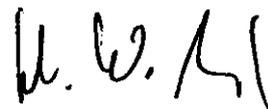
Dietrich Goldenbaum bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für das ihm durch die Wahl zum 1. Vorsitzenden entgegengebrachte Vertrauen.

Seinen besonderen Dank richtete er an Helga Pfeifer für ihr großes Engagement und überreichte ihr als Anerkennung einen Blumenstrauß und schließt im Anschluss daran die Sitzung.

Mainz, den 14.5.2008



Dietrich Goldenbaum  
1. Vorsitzender



Heinz-Werner Sumpf  
Protokollführer

# Turn- und Sportgemeinschaft 1846 Mainz-Bretzenheim e.V.

TSG 1846 Mainz-Bretzenheim e.V. · 55128 Mainz-Bretzenheim

**1. Vorsitzender:**  
Professor Dr. Dietrich Goldenbaum  
Kirchstraße 42  
55124 Mainz

**Amtszeit 1 Jahre**

**1. Schriftführer:**  
Heinz-Werner Stumpf  
Holunderweg 10  
55128 Mainz

**Amtszeit noch 1 Jahr**

**1. KassiererIn:**  
Helga Pfeifer  
Röntgenstraße 20  
55128 Mainz

**Amtszeit noch ein Jahr**

**1. Vorsitzender Wirtschaftsausschuss**  
Reinhold Schunck  
Ludwig-Richter-Straße 8  
55128 Mainz

**Amtszeit noch 1 Jahr**



**Fußball · Handball  
Ringens · Tennis  
Turnen · Volleyball**

**Geschäftsstelle:**  
Röntgenstraße 14-16  
55128 Mainz-Bretzenheim  
Telefon 061 31/ 3 54 71  
Telefax 061 31/ 33 39 95  
E-Mail:  
Info@tsg-bretzenheim.de  
www.tsg-bretzenheim.de  
Vereinsregister  
Mainz Nr. 1783  
St.-Nr.: 2666800400

**Datum:**

**Absender:**

**Bezirkssportanlage  
Mainz-Bretzenheim Süd  
Albert-Stoht-Straße**

**Vereinseigene  
Turn- und Festhalle  
Röntgenstraße 14-16  
Telefon 061 31 / 36 39 11**

**Vereinseigene  
Tennisanlage  
Am Ostergraben  
Telefon 0 61 31 / 36 61 31**

**Vereinslokal  
Röntgenstraße 14-16  
Telefon 061 31 / 3 41 14**

**Bankverbindungen:**

**Mainzer  
Volksbank eG  
Kto.-Nr. 95 853 040  
BLZ 551 900 00**

**Sparkasse Mainz  
Kto.-Nr. 22 000 905  
BLZ 550 501 20**